



teamred

team red | Almstadtstr. 7 | 10119 Berlin | Fon (030) 138 986 – 35 | Fax – 36 | info@team-red.net | www.team-red.net

# EINFÜHRUNG VON ELEKTROAUTOS IN KOMMUNALEN FLOTTEN

## KONZEPTION – AUSWAHL – UMSETZUNG

**Ansprechpartner:** Thorsten Gehrlein  
0171 555 88 43  
thorsten.gehrlein@team-red.net

**Herausgeber:** team red Deutschland GmbH  
Almstadtstr. 7, 10119 Berlin  
Geschäftsführer Dr. Bodo Schwieger  
030 - 138 986 - 35 Telefon  
030 - 138 986 - 36 Telefax  
E-Mail: info@team-red.net  
Handelsregister Berlin HRB 121492 B  
UStID DE266370371

**Internet:** [www.team-red.net](http://www.team-red.net)

## 1. AUFBRUCH IN DIE KOMMUNALE ELEKTROMOBILITÄT

Elektroautos werden noch kontrovers diskutiert: während Kritiker auf die sogenannten RIP-Schwachpunkte verweisen - Reichweite / (Lade-)Infrastruktur / Preis, mahnen die Befürworter die sich schon heute abzeichnenden Entwicklungen nicht aus den Augen zu verlieren.

Nicht nur die Entwicklung auf dem Batteriesektor verläuft weitaus erfolgreicher als prognostiziert, auch die öffentliche Ladeinfrastruktur wird in wenigen Jahren einen ganz anderen Umfang haben.

Vor allem aber ist unbestritten: aus Umweltgesichtspunkten führt am Austausch der erdölbasierten Fahrzeuge kein Weg mehr vorbei.

Dem Einsatz von Elektroautos in kommunalen Flotten kommt dabei eine besondere Wegbereiter-Rolle zu. Zum einen wird eine zunehmende Nutzung von Elektroautos durch Städte und Gemeinden ein deutliches Signal an den Markt geben und wesentlichen Einfluss auf das Kaufverhalten gewerblicher und privater Nutzer haben.

*„Elektroautos können gerade in kommunalen Flotten ihre spezifischen Stärken ausspielen - und ganz nebenbei einen entscheidenden Beitrag für einen nachhaltigen Verkehr leisten“*

Insbesondere aber können Elektroautos gerade in kommunalen Flotten mit planbaren Standzeiten und überschaubaren Reichweiten-Anforderungen am ehesten ihre spezifischen Stärken ausspielen.

Entscheider und Verantwortliche in Städten und Gemeinden sehen sich allerdings bei der Einführung mit einer Reihe von Fragestellungen konfrontiert:

- Für welche Einsatzzwecke besitzt ein Elektroauto bereits heute die nötigen Leistungsreserven?
- Welche Fahrzeug-Modelle sind geeignet?
- Können ggf. mehrere Mitarbeiter das Fahrzeug nutzen und die Auslastung optimieren?
- Welche Ladeinfrastruktur sollte beschafft und soll diese auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden?
- Wie lange dauert das Laden und können mehrere Fahrzeuge gleichzeitig geladen werden?

Nicht nur aufgrund der Investitionssummen empfiehlt es sich, für die Planung und Projektierung elektromobiler Flotten Rat und Unterstützung von erfahrenen Experten einzuholen.

## 2. ÜBER TEAM RED

Die Unternehmensberatung für nachhaltige Mobilität wurde 2002 gegründet und hat seither mehrere Innovationspreise erhalten. Die Experten von *team red* sind nicht nur in den Bereichen ÖV, Radverkehr und Mobilitätsmanagement, sondern seit etlichen Jahren auch in allen Belangen der Elektromobilität engagiert.

team red - Kompetenzbereich Elektromobilität			
Fahrzeuge	Infrastruktur	Geschäftsmodelle	Kommunikation & Bildung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektroautos</li> <li>• Elektrobusse</li> <li>• Small Electric Vehicles</li> <li>• Pedelecs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ladetechnik</li> <li>• Standorte</li> <li>• ITK-Integration</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• E-Carsharing</li> <li>• Verleihsysteme</li> <li>• ÖPNV-Integration</li> <li>• Business Cases</li> <li>• Wirtschaftlichkeitsanalysen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilitätsakademie &amp; e-cademy</li> <li>• Seminare</li> <li>• Learning Journeys</li> <li>• Publikationen</li> </ul>

*Kompetenzen Elektromobilität*

So wurden u.a. Landkreise und Kommunen zu elektromobilen Flotten und Ladeinfrastrukturen beraten sowie die Einführung von Elektro-Carsharing im In- und Ausland begleitet. Zudem ist *team red* mit der Evaluierung von E-Mobility Förderprojekten beauftragt, konzipiert Elektrobuslinien und hat u.a. das „Praxishandbuch Ladeinfrastrukturen“ veröffentlicht. Eine Auswahl unserer Referenzen:

Referenzen	Inhalte
E-Mobility Friedrichshafen	Technik, Lade-Infrastruktur, Geschäftsmodelle
E-Flotte Königswinter	Konzept Umstellung der kommunalen Flotte
Ladekonzept Landkreis Barnim	Ladeinfrastruktur unter Berücksichtigung einer touristischen Nutzung
E-Carsharing UK	Marktangangs- und Betreiber-Konzept
Evaluierung der Bayerischen Elektromobilitäts-Förderung	Analyse des Förderumfelds, Initiierung von Fachgruppen
E-Mobility Projekt ESPRIT	Operation-Modell und Business Cases
Elektrobus-Projekte	Ems-Jade-Region, Frankfurt, Borkum, Nürtingen
Schaufenster E-Mobilität HANNOVERmobil	Mobilitätskarte zur Integration von E-Mobility
Multicity Citroen	Konzeption Geschäftskundenvertrieb
Electric Vehicles in Urban Europe	Projektmanagement Förderung Elektromobilität
Veröffentlichungen	„Praxishandbuch Ladeinfrastrukturen“ „E-Carsharing im kommunalen Umfeld“

### 3. LEISTUNGEN

Bei der Einführung von Elektrofahrzeuge in kommunale Flotten sind die individuellen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Dennoch können die zentralen Arbeiten auf Basis eines von *team red* entwickelten standardisierten Vorgehensmodells durchgeführt werden.

Modul	Start	Analyse	Konzeption	Projektierung
Inhalte	Zielsetzung	Flottendaten	Fahrzeugauswahl	Planung
		Fahrprofile	Lade-Infrastruktur	Ausschreibung
		Stellplätze	Betrieb	Beschaffung
		Umfeld	Finanzierung	Rollout
Ergebnis	Dokumentation erster Anforderungen	Detail-Konzept (für Ausschreibung u. ggf. für Förderantrag)		Elektromobile Flotte

Vorgehensmodell

#### Analyse

Im ersten Schritt erfolgt gemeinsam mit dem Kunden eine Erörterung der übergeordneten Ziele. Geht es um einen ersten Schritt in die Elektromobilität oder ist die Maßnahme bereits Bestandteil einer übergeordneten mobilen Nachhaltigkeitsstrategie?

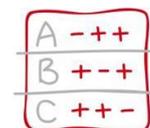


Anschließend erfolgt eine Erfassung aller relevanten Flottendaten und Fahrprofile. Dabei werden auch Standzeiten, die vorhandene Stellplätze und Möglichkeiten zur Installation der Ladeinfrastruktur erhoben.

Auf Wunsch kann auch eine vergleichende Wirtschaftlichkeitsanalyse (TCO) von konventionellen und elektrisch betriebenen Fahrzeugen durchgeführt werden.

#### Konzeption

Im Rahmen dieser Projektphase erfolgt nicht nur die Festlegung der für den Austausch geeigneten Fahrzeuge und die Auswahl der neuen Fahrzeugmodelle.



Auch wird dem Kunden die anfänglich komplexe Materie der Ladeinfrastruktur in anschaulicher Weise erläutert und Umsetzungsoptionen vorgestellt. Zu entscheiden ist u.a. die Auswahl des Ladestandards, der Erwerb von Wallboxen oder Ladesäulen, die Bereitstellung der Infrastruktur für die Öffentlichkeit, die Auswahl der Dienstleister sowie die konkreten Standorte der Ladepunkte.

Schließlich werden Möglichkeiten der Finanzierung erörtert und - sofern relevant und gewünscht - entsprechende Förderanträge erstellt. Hierbei kann *team red* auf spezialisierte Fördermittel-Experten zurückgreifen.

## Umsetzung

Im Rahmen dieses Projektschrittes werden Angebote eingeholt und ggf. Ausschreibungen erstellt. Weiterhin wird im Falle des Aufbaus einer öffentlichen Ladeinfrastruktur der Auftraggeber bei den entsprechenden Umsetzungsdetails begleitet. Hierbei kann auf das breite Fachwissen zurückgegriffen werden, aus dem auch die *team red* Publikation „Praxishandbuch Ladeinfrastrukturen“ abgeleitet wurde.



Auf Wunsch kann auch die Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und der elektromobile Fuhrpark einem breiten Publikum vorgestellt werden.

*Sprechen Sie uns an!*

*team red Deutschland GmbH  
Thorsten Gehrlein  
Tel.: 0171 555 88 43  
thorsten.gehrlein@team-red.net*